



Förderpaket

Individueller Sanierungsfahrplan iSFP



Vorschlag und **Kurzbeschreibung** von aufeinander abgestimmten, in eine Reihenfolge gebrachten energetischen Maßnahmen für eine umfassende Sanierung.

Angaben des berechneten **Primärenergiebedarfes**, des **Endenergiebedarfes** und der **CO₂-Emissionen** für den Ist-Zustand sowie für den Zielzustand.

Angaben der berechneten **Energiekosten** im Ist-Zustand sowie im Zielzustand unter Berücksichtigung des ermittelten Verbrauches.

Angaben zu den geschätzten erforderlichen **Gesamtinvestitions-kosten** sowie den Instandhaltungskosten der jeweils empfohlenen Sanierungsschritte.

Angaben zu aktuellen **Fördermöglichkeiten** des Bundes

Beschreibung des Gebäudes (Baujahr, Nutzung, Wohneinheiten) mit der genauen Darlegung der Grenzen der thermischen Hülle (z.B. Zugänge zu Keller- bzw. Dachgeschoss, Treppenhaus oder ggf. anderer Nutzungsart) inklusive Fotografien aller Gebäudeansichten.

Angabe zum beheizbaren/bilanzierten Gebäudevolumen und der Gebäudenutzfläche.

Textliche Beschreibung des Zustandes der Fenster und Außentüren sowie des baulichen Zustandes (insbesondere Bauteilaufbau) der Außenwände, Dachflächen, Obersten Geschossdecke, Kellerdecke, Bodenplatte sowie Innenwände gegen unbeheizt mit Angaben zum vorhandenen Dämmniveau.

U-Wert-Tabelle für den Ist-Zustand der Gebäudehülle, in der die Mindestanforderungen nach dem gültigen **GEG** und die Anforderungen der BaFa / KfW für förderfähige Einzelmaßnahmen gegenüber gestellt sind, und zwar für alle Bauteile der

thermischen Hülle, insbesondere für alle Außenwände und-türen, Fenster, Dachflächenfenster, Dachflächen, Oberste Geschossdecken, Kellerdecken, Bodenplatten, Innenwände gegen unbeheizt.

Beschreibung des Zustandes der bestehenden Heizungsanlage und des Heizsystems einschließlich Besonderheiten und Schwachstellen.

Dazu gehören insbesondere Angaben zu Typ, Baujahr, Nennleistung, Brennstoffart, Pufferspeicher, Außentemperaturregelung, Nachtabsenkung, Thermostatventilen, Dämmung, Heizungspumpe, hydraulischem Abgleich.

Beschreibung der Art und des Alters der Warmwasserbereitung, des Zustandes und der Größe des Warmwasserspeichers und des bestehenden Warmwasserversorgungssystems einschließlich Besonderheiten und Schwachstellen dazu gehören insbesondere Angaben zu ganztägiger/zeitgesteuerter Zirkulation, Pumpen, Dämmung, dezentrale Versorgung.

Darstellung der **Energiebilanz** des Ist-Zustandes

Transmissionswärmeverluste der thermischen Hülle,
Lüftungswärmeverluste,
Warmwasserbedarf, Anlagenverluste
solare und innere Energiegewinne in kWh/a und Prozent.

Der errechnete **Endenergiebedarf** in kWh/a wird mit dem tatsächlichen, gemittelten Endenergieverbrauch über die drei letzten Heizperioden verglichen.

Der Unterschied zwischen Endenergiebedarf und -verbrauch wird erklärt.

Beschreibung der aufeinander abgestimmten **Sanierungsmaßnahmen** für eine umfassende Schritt-für-Schritt-Sanierung im Bereich der thermischen Hülle (Dach, Fassade, Keller) sowie der Anlagentechnik.

Zuschuss:

80 % der förderfähigen Kosten

Kosten:

1. - oder 2. Familienhaus, psch.

1.700,- *

* incl. MwSt. - davon wird der Zuschuss der BaFa in Höhe von 1.300 abgezogen

Ihr Eigenanteil für 5 % mehr Zuschuss bei einer BEG Förderung

400,- **

** incl. MwSt.

ab 3 Wohneinheiten, psch.

2.200,- *

500,- **

* incl. MwSt. - davon wird der Zuschuss der BaFa in Höhe von 1.700 abgezogen

Diese Leistung und die Rechnungsstellung erfolgt in Kooperation von :



Ingenieur- und Energieberatungsbüro
Mathew

Ingenieur- und Energieberatungsbüro Mathew
Bökenbuschstr. 14
42555 Velbert

www.energieberatungsbuero.de

02052-8859764
info@energieberatungsbuero.de